

In diesem Modul werden die Grundzüge der Methode Zukunftswerkstatt (Kritik – Vision – Verwirklichung) vorgestellt. Diese Methode kann auch für den Bereich Altenpastoral hilfreich sein, um eine eigene Vision zu entwickeln, Einfallsreichtum zu wecken und die Frage zu klären, wie sich neue Ideen der Altenpastoral entwickeln und umsetzen lassen.

Gemeinsam mit den anderen können die Teilnehmenden Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für ihre eigene Praxis entwickeln und erste Schritte für eine Umsetzung erarbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zukunftswerkstatt und danach – methodisches Werkzeug und Anwendung
- Entwicklung konkreter Projektideen für das eigene Arbeitsfeld
- Planung der Umsetzung: erste Schritte, Kooperationspartner/-innen, Rahmenbedingungen, Ressourcen

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Gabriele Pechel*
 Akademiedirektor Erzbistum Köln,
 Regionalgruppe Nordwest

Dr. Ulrich Dickmann
 Stv. Akademiedirektor

Referentin/Referent:

Bernhard Eder, Soziologe M.A., Dipl.-Theologe, Dozent an der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, u. a. für das Projekt »Weichen stellen - Perspektiven im Ruhestand«

Gabriele Pechel, Dipl.-Pädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisorin, Referentin der Altenpastoral im Erzbistum Köln, Ausbilderin am Institut für Humanistische Psychologie

Tagungsverlauf

Dienstag, 12. September 2017

- 14:30 Uhr Anreise/Nachmittagskaffee
- 15:00–16:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung
 Zukunftswerkstatt verstehen
- 16:45–18:15 Uhr **Zukunftswerkstatt erproben, Teil 1 – Kritikphase:**
 Der Ist-Zustand der Altenpastoral: Unzulänglichkeiten, Schwierigkeiten, Frustrationen
- 19:15–20:00 Uhr Fortsetzung der Diskussion, Tagesfeedback
 anschl.: gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 13. September 2017

- 09:00–10:30 Uhr **Zukunftswerkstatt erproben, Teil 2 – Phantasie- und Utopiephase:**
 Wir können, was wir träumen: unsere Vision von einer guten und zukunftsfähigen Altenpastoral
- 11:00–12:30 Uhr Utopien entwickeln
- 15:00–16:30 Uhr Utopien auswerten, Faszinierendes festhalten
- 16:45–18:15 Uhr **Zukunftswerkstatt erproben, Teil 3 – Verwirklichungs- und Praxisphase:**
 Wie wir können, was wir träumen: Realisierung einer guten und zukunftsfähigen Altenpastoral, konkrete Projekte starten
- 19:15–20:00 Uhr **Zukunftswerkstatt reflektieren:**
 Wie geht es mir mit der Methode? Chancen und Schwierigkeiten beim Einsatz in der Altenpastoral
 anschl.: gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 14. September 2017

- 09:00–10:30 Uhr **Zukunftswerkstatt erproben, Teil 3 – Verwirklichungs- und Praxisphase (Fortsetzung):**
 Planung der nächsten Schritte
- 11:00–12:30 Uhr **Zukunftswerkstatt abschließen:**
 Feedback, Abschied
- 12:30 Uhr Mittagessen / Ende der Veranstaltung

Gleichbleibende Zeiten:
 ab 08:00 Uhr Frühstück 08:45 Uhr Morgenimpuls
 12:30 Uhr Mittagessen 14:30 Uhr Nachmittagskaffee
 18:15 Uhr Abendessen

Leitung:

Gabriele Pechel, Erzbistum Köln, Regionalgruppe Nordwest

Bernhard Eder, Erzbistum Paderborn, Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Regionalgruppe Nordwest

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,

siepmann@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-Nr.: B05SCQS106

Anmeldeschluss: 15. August 2017

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft im EZ: 223 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt bis Anmeldeschluss: keine

– bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis zum Tag vor der Veranstaltung: 50 %

– bei Rücktritt/Nichtteilnahme am Tag des Veranstaltungsbegins: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

INFOS ZUR REIHE »ALTENPASTORAL AUF KURS«

Kann Pastoral Alter(n) lernen? Was brauchen Menschen 60plus heute und morgen? Menschen mit Demenz in Pfarrei und Seelsorge - was ist zu beachten? Nur drei von vielen Fragen, auf die der Fortbildungskurs Antworten bietet. Ein Basismodul (2 Alternativtermine) und neun Themenmodule sind hauptberuflich Tätigen aus Pastoral und Caritas eine Orientierungshilfe auf dem Weg in die Zukunft, in der das Altwerden und Altsein ein wichtiges Thema sein wird. Die Module können einzeln gebucht werden, für das Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens vier Modulen und dem Basismodul notwendig. Dieser Fortbildungskurs ist ein gemeinsames Angebot der Bistümer Aachen, Köln, Paderborn, Essen, Osnabrück, Münster und Offizialatsbezirk Oldenburg, die als Regionalgruppe Nord / West vernetzt sind, und der Katholischen Akademie Schwerte.

ALTENPASTORAL AUF KURS

Modul 5: »Wenn wir könnten, was wir träumen«

Zukunftswerkstatt Altenpastoral

12.–14. September 2017

In Kooperation mit
Altenpastoral Regionalgruppe Nord / West

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

Erzbistum
Paderborn

Kooperationspartner:

ALTENPASTORAL
Regionalgruppe Nord
West

Bistum Aachen
Bistum Essen
Erzbistum Köln

Bistum Münster
Offizialatsbezirk Oldenburg
Bistum Osnabrück
Erzbistum Paderborn



Katholische Akademie
Schwerte